

Qualle stellt sich vor

Im folgenden Kästchen findest du eine Reihe von Angaben, die uns erzählen, wie Qualle aussieht, was er mag, was er nicht mag und was er sich wünscht.

Pass aber auf, es sind auch Angaben hineingeschwindelt, die uns Qualle nicht von sich erzählt hat!

* Trage die richtigen Angaben in die passende Spalte ein!

* Bist du unsicher, lies nochmals die Seiten!

einen Roller, den er Motorrad nennt, grün mit winzigen Punkten, Goldfische, 10 Jahre alt, braun und kurz, blau mit winzigen braunen Punkten, groß und er hört besser als ein Luchs, 9 ½ Jahre fast 10 Jahre alt, tausend, er Knirpsi genannt wird, blond und mittellang, hundert, vorliest, jemand weint, er Krispi genannt wird, eine Katze, jemand brüllt, einen Hund,

- Nun stelle die einzelnen Sätze fertig!

Qualle ist	
Seine Augen sind	
Seine Haare sind	
Seine Ohren sind	
Er mag die Zahl	
Er mag, wenn man ihm	
Er mag sein Fahrzeug,	
Er mag nicht, wenn	
Er mag nicht, wenn	
Er wünscht sich	

Mias zündende Idee

Seite: 19 - 39

Qualle hat jede Hoffnung aufgegeben, jemals sich mit Hunden beschäftigen zu dürfen. Da hat wenige Tage danach Mia eine Nachricht an die Familie.

- Beantworte die Fragen!

1. Wie nennt Qualle seine Schwester seit ihrem Vorschlag, Qualle solle sich einen Goldfisch wünschen?

2. Welches Plakat hat Mia beim Eissalon gesehen?

3. Was steht auf dem Plakat?

4. Welchen Vorschlag hat Mia für ihren Bruder?

Wie geht es Qualle bei der Vorstellung im Tierheim helfen zu können?

5. Wie entscheiden die Eltern über diesen Vorschlag?

6. Welche Tiere zeigt Frau Berger der Familie, bevor sie alle ins Hundengebäude führt?

(Zähle mindestens 5 Tiere auf!)

7. Wie heißt der Hund, den Frau Berger für einen Spaziergang auswählt?

8. Wie sieht Mio aus und warum ist er im Tierheim?

Regeln im Umgang mit Hunden

Seite 40 – 48

Frau Eva zählte den Besuchern wichtige Hunderegeln auf.

Zu jeder Hunderegel gab sie eine Erklärung.

* **Verbinde** im Anschluss jede Hunderegel mit der passenden Erklärung und verwende dazu verschiedene Farbstifte!

IMMER MIT DER RUHE

Ein Hund wird ganz gefährlich, wenn du ihn in eine Ecke drängst oder ihm den Weg versperrst. Es kann sein, dass er dann beißt!

RÜCKSICHT

Wedelt ein Hund mit dem Schwanz, muss das nicht heißen, dass er sich freut. Es kann auch bedeuten, dass er aufgeregt ist. Also: Vorsicht!

EIN HUND BRAUCHT RAUM

Bei einer Begegnung mit einem Hund quietsche, schreie, hüpfе oder renne **nicht**. Der Hund glaubt, dass sich der verteidigen muss.

SCHWANZWEDELN STEHT NICHT FÜR FREUNDLICHKEIT

Ein Hund will nicht immer gestreichelt werden. Wenn er seine Zähne zeigt, knurrt, oder übers Maul schleckt, lass das Streicheln!

FRAGEN VOR DEM STREICHELN

Streichele **NIE** einen Hund, ohne vorher zu fragen! Halte ihm vorher auch deine flache Hand hin zum Beschnuppern.

Leinen los!

* Bei den Sätzen stehen 3 Antworten, aber nur 1 Antwort ist richtig. **Kreise diese ein!**

Ein Hund riecht Tausend Mal Milliarden Mal eine Million Mal
besser als ein Mensch.

Bevor ein Hund sein großes Geschäft macht,

gräbt er eine Grube. dreht er sich viermal im Kreis.
 verschwindet er im Gebüsch.

Wer einen Hund Gacki führt,

muss das Gacki im Wald verstecken.
 kann das Gacki einfach liegen lassen.
 muss das Gacki in einem Hundesackerl aufsammeln und im Hundekot –Behälter entsorgen.

Vom Versuch zur Freundschaft

Seite: 55 -77

Qualle ist traurig. Er ist zu jung und darf nicht mit Hunden allein Gassi gehen. Eva hat die Idee, Qualle soll herstellen. **DOCH**

Der Fehlerteufel hat in die Sätze falsche Wörter geschwindelt!

- Finde diese Wörter und klebe vom Rand ein Hundebild darüber!
- Die Klammerzahl sagt dir die Anzahl der Fehler! Z.B. (2)

Qualle, Mia und Öner treffen sich zum Kaufen von Hundespielzeug. Öner bringt viele Zeitungsrollen mit. Da hinein stecken sie ein Stück Fleisch und knicken die Rollen an den Enden ab. (3)

Die Hunde haben keinen Spaß am Spielzeug. Hündin Barka macht weiterhin Freude. Sie frisst viel und lässt niemanden zu sich. (3) Qualle will helfen, dass sich Barka an Tiere gewöhnt. (1)

Sechs Mal in der Woche setzt sich Qualle vor Barkas Gitter und singt ihr vor. (2)

Qualle kann aber nie lange vor dem Gitter sitzen, denn Barka stellt sich zum Fressnapf und bellt ständig laut. Außerdem hat Qualle Angst vor diesem kleinen Hund und er will seine Vorlesearbeit beenden. (2)

Eva lobt den Buben für seine Geduld und bittet ihn weiterzumachen. (0)

Qualle bleibt weiter bei Barka und nach Jahren hört Barka zu bellen auf. Sie legt sich so nah zum Gitter, dass ihre Speicheltropfen in Quarks Buch fallen. (2)

Barka hat mit Quark Freundschaft geschlossen.



Qualle und Barka gehen neue Wege

Seite 78 – 96

Im Anschluss findest du immer 2 Sätze, die ähnlich sind.

*Unterstreiche immer den Satz mit Farbe, der richtig ist.

Qualle liest Barka weiter vor und er bemerkt, dass sie am liebsten Bilderbücher hat.

Qualle liest Barka weiter vor und er bemerkt, dass sie am liebsten Krimis hat.

Der Abschiedsgruß von Qualle und Barka: Pfoten tief und unter den Gitterstäben durch.

Der Abschiedsgruß von Qualle und Barka: Pfoten hoch und durch die Gitterstäbe.

Barka frisst brav, wird stark und kann mit dem Leinentraining beginnen.

Barka frisst brav, wird stark und kann mit dem Sprungtraining beginnen.

Die Wagners, ein junges Ehepaar, lernen Barka das Leine-Gehen, das Busfahren und das Mitfahren im Auto.

Die Wagners, ein altes Ehepaar, lernen Barka das Leine-Gehen, das Busfahren und das Mitfahren im Auto.

Qualle und Öner gründen den Hunde – Lese – Club.

Qualle und Öner gründen den Hunde – Unterhaltungs – Club.

Die beiden Buben finden 13 Mitglieder, die sich die Vorlesearbeit aufteilen.

Die beiden Buben finden 23 Mitglieder, die sich die Vorlesearbeit aufteilen.

Qualle ist in einem Gefühls-Mischmasch, als er erfährt, dass Familie Wagner Barka für immer zu sich nach Hause nimmt.

Qualle ist voller Wut und Zorn, als er erfährt, dass Familie Wagner Barka für immer zu sich nach Hause nimmt.

Die Wagners laden Qualle ein, weiterhin zum Gassi-Gehen zu kommen.

Die Wagners laden Qualle ein, weiterhin zum Vorlesen zu kommen.

LÖSUNG

Qualle stellt sich vor

Seite 9 -18

Im folgenden Kästchen findest du eine Reihe von Angaben, die uns erzählen, wie Qualle aussieht, was er mag, was er nicht mag und was er sich wünscht.

Pass aber auf, es sind auch Angaben hineingeschwindelt, die uns Qualle nicht von sich erzählt hat!

* Trage die richtigen Angaben in die passende Spalte ein!

* Bist du unsicher, lies nochmals die Seiten!

einen Roller, den er Motorrad nennt, grün mit winzigen Punkten, Goldfische, 10 Jahre alt, braun und kurz, blau mit winzigen braunen Punkten, groß und er hört besser als ein Luchs, 9 ½ Jahre fast 10 Jahre alt, tausend, er Knirpsi genannt wird, blond und mittellang, hundert, vorliest, jemand weint, er Krispi genannt wird, eine Katze, jemand brüllt, einen Hund,

- Nun stelle die einzelnen Sätze fertig!

Qualle ist	9 ½, fast 10 Jahre alt.
Seine Augen sind	blau mit winzigen braunen Punkten.
Seine Haare sind	blond und mittellang.
Seine Ohren sind	groß und er hört besser als ein Luchs.
Er mag die Zahl	hundert.
Er mag, wenn man ihm	vorliest.
Er mag sein Fahrzeug,	einen Roller, den er Motorrad nennt.
Er mag nicht, wenn	er Knirpsi genannt wird.
Er mag nicht, wenn	jemand brüllt.
Er wünscht sich	einen Hund.

LÖSUNG

Mias zündende Idee

Seite: 19 -39

Qualle hat jede Hoffnung aufgegeben, jemals sich mit Hunden beschäftigen zu dürfen. Da hat wenige Tage danach Mia eine Nachricht an die Familie.

- Beantworte die Fragen!

1. **Wie nennt Qualle seine Schwester seit ihrem Vorschlag, Qualle solle sich einen Goldfisch wünschen?**

Er nennt sie blöde Kuh.

2. **Welches Plakat hat Mia beim Eissalon gesehen?**

Sie hat ein Plakat vom Tierheim gesehen.

3. **Was steht auf dem Plakat?**

Es steht, dass man im Tierheim Leute sucht, die sich freiwillig um Tiere kümmern.

4. **Welchen Vorschlag hat Mia für ihren Bruder?**

Sie stellt sich vor, dass Qualle dort eine Art Babysitter werden könne.

Wie geht es Qualle bei der Vorstellung im Tierheim helfen zu können?

Ihm wird vor Freude ganz flau im Magen.

5. **Wie entscheiden die Eltern über diesen Vorschlag?**

Sie beschließen gemeinsam sich im Tierheim zu erkundigen.

6. **Welche Tiere zeigt Frau Berger der Familie, bevor sie alle ins Hundegebäude führt?**

(Zähle mindestens 5 Tiere auf!) Hunde, Hasen, Papageien, Wasserschildkröten, Ziegen, Enten, Meerschweinchen;

7. **Wie heißt der Hund, den Frau Berger für einen Spaziergang auswählt?**

Er heißt Mio.

8. **Wie sieht Mio aus und warum ist er im Tierheim?**

Er hat ein zotteliges weißes Fell und ist 5 Jahre alt. Er ist im Tierheim, weil seine Besitzerin verstorben ist.

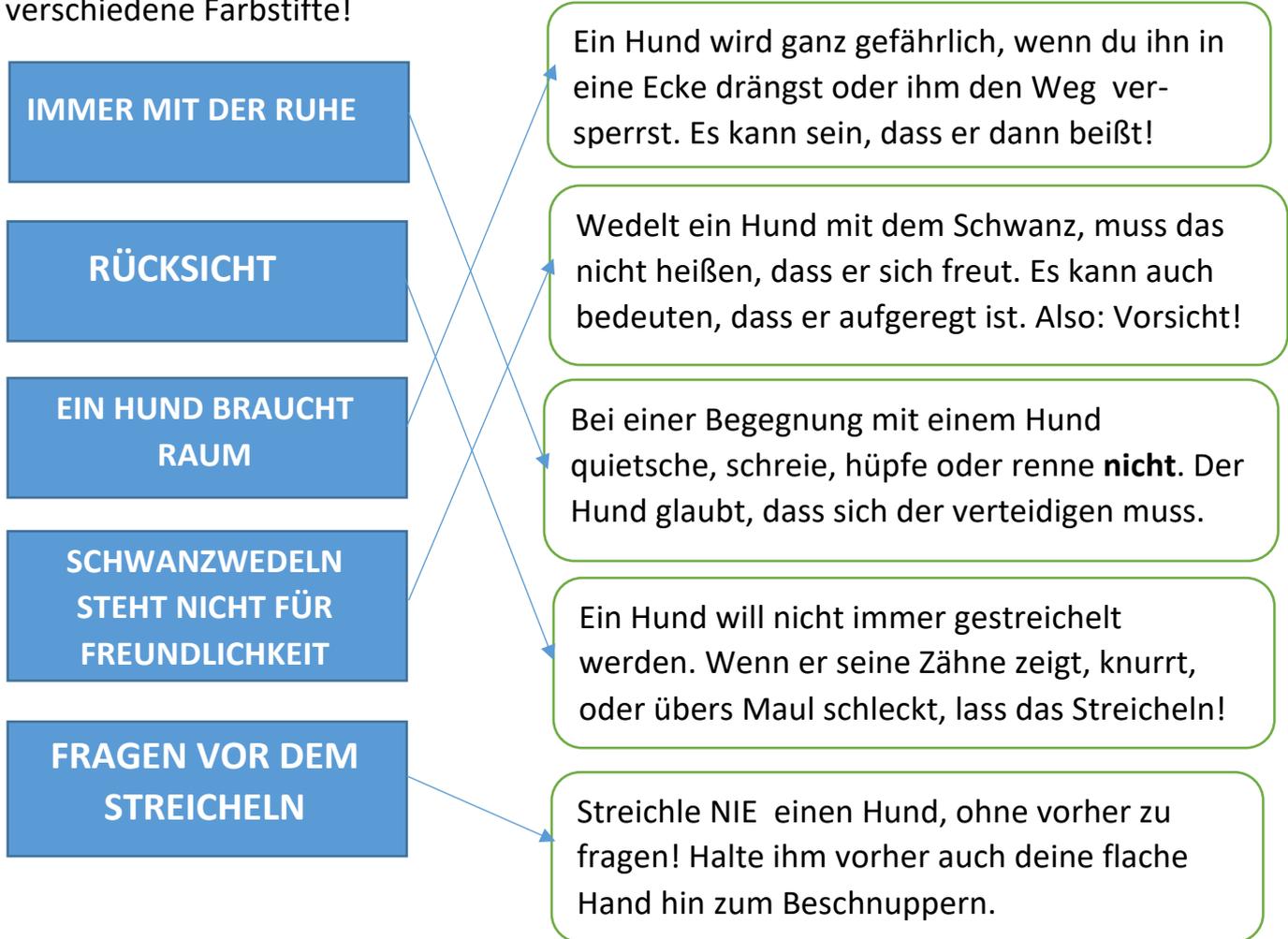
LÖSUNG

Regeln im Umgang mit Hunden

Frau Eva zählte den Besuchern wichtige Hunderegeln auf.

Zu jeder Hunderegel gab sie eine Erklärung.

* **Verbinde** im Anschluss jede Hunderegel mit der passenden Erklärung und verwende dazu verschiedene Farbstifte!



Leinen los!

* Bei den Sätzen stehen 3 Antworten, aber nur 1 Antwort ist richtig. **Kreise diese ein!**

Ein Hund riecht Tausend Mal Milliarden Mal eine Million Mal **besser als ein Mensch.**

Bevor ein Hund sein großes Geschäft macht,

gräbt er eine Grube. dreht er sich viermal im Kreis.
 verschwindet er im Gebüsch.

Wer einen Hund Gacki führt,

muss das Gacki im Wald verstecken.
 kann das Gacki einfach liegen lassen .
 muss das Gacki in einem Hundesackerl aufsammeln und im Hundekot –Behälter entsorgen.

LÖSUNG

Vom Versuch zur Freundschaft

Qualle ist traurig. Er ist zu jung und darf nicht mit Hunden allein Gassi gehen. Eva hat die Idee, Qualle soll herstellen. **DOCH**

Der Fehlerteufel hat in die Sätze falsche Wörter geschwindelt!

- Finde diese Wörter und klebe vom Rand ein Hundebild darüber!
- Die Klammerzahl sagt dir die Anzahl der Fehler! Z.B. (2)

Qualle, Mia und Öner treffen sich zum (Kaufen) **Basteln** von Hundespielzeug. Öner bringt viele (Zeitungsrollen) **Klopapierrollen** mit. Da hinein stecken sie ein Stück (Fleisch) **Leckerli** und knicken die Rollen an den Enden ab. (3)

Die Hunde haben (keinen) **viel** Spaß am Spielzeug. Hündin Barka macht weiterhin (Freude) **Sorgen**. Sie frisst (viel) **nichts** und lässt niemanden zu sich. (3)

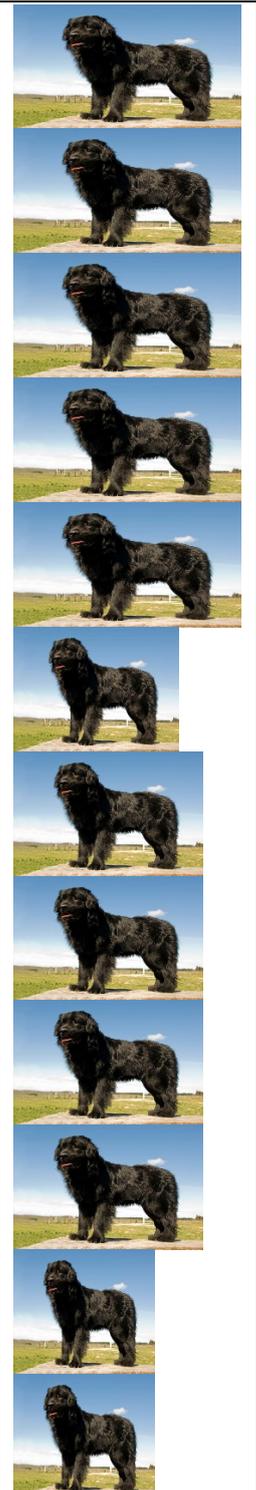
Qualle will helfen, dass sich Barka an **Menschen** (Tiere) gewöhnt. (1)
(Sechs) **Drei** Mal in der Woche setzt sich Qualle vor Barkas Gitter und (singt) **liest** ihr vor. (2)

Qualle kann aber nie lange vor dem Gitter sitzen, denn Barka stellt sich zum (Fressnapf) **Gitter** und bellt ständig laut. Außerdem hat Qualle Angst vor diesem (kleinen) **riesigen** Hund und er will seine Vorlesearbeit beenden. (2)

Eva lobt den Buben für seine Geduld und bittet ihn weiterzumachen. (0)

Qualle bleibt weiter bei Barka und nach (Jahren) **Wochen** hört Barka zu bellen auf. Sie legt sich so nah zum Gitter, dass ihre (Speicheltropfen) **Hundehaare** in Quarks Buch fallen. (2)

Barka hat mit Quark Freundschaft geschlossen.



Qualle und Barka gehen neue Wege

Seite 78 – 96

Im Anschluss findest du immer 2 Sätze, die ähnlich sind.

*Unterstreiche immer den Satz mit Farbe, der richtig ist.

Qualle liest Barka weiter vor und er bemerkt, dass sie am liebsten Bilderbücher hat.

Qualle liest Barka weiter vor und er bemerkt, dass sie am liebsten Krimis hat.

Der Abschiedsgruß von Qualle und Barka: Pfoten tief und unter den Gitterstäben durch.

Der Abschiedsgruß von Qualle und Barka: Pfoten hoch und durch die Gitterstäbe.

Barka frisst brav, wird stark und kann mit dem Leinentraining beginnen.

Barka frisst brav, wird stark und kann mit dem Sprungtraining beginnen.

Die Wagners, ein junges Ehepaar, lernen Barka das Leine-Gehen, das Busfahren und das Mitfahren im Auto.

Die Wagners, ein altes Ehepaar, lernen Barka das Leine-Gehen, das Busfahren und das Mitfahren im Auto.

Qualle und Öner gründen den Hunde – Lese – Club.

Qualle und Öner gründen den Hunde – Unterhaltungs – Club.

Die beiden Buben finden 13 Mitglieder, die sich die Vorlesearbeit aufteilen.

Die beiden Buben finden 23 Mitglieder, die sich die Vorlesearbeit aufteilen.

Qualle ist in einem Gefühls-Mischmasch, als er erfährt, dass Familie Wagner Barka für immer zu sich nach Hause nimmt.

Qualle ist voller Wut und Zorn, als er erfährt, dass Familie Wagner Barka für immer zu sich nach Hause nimmt.

Die Wagners laden Qualle ein, weiterhin zum Gassi-Gehen zu kommen.

Die Wagners laden Qualle ein, weiterhin zum Vorlesen zu kommen.